

MÄNNER
TSV 2001
ROTKREUZ

Flash
Back
2003



- Einladung zur
4. Riegen-GV *AKTIVE*
TSV 2001 Männer
Freitag, 27. Februar 2004
- Protokoll der Riegen-GV
TSV 2001 Männer 2003
- Jahresberichte 2003
- Männerriegen-Ausflug



GALLUS *Bike* **ARICA** *Bike*

GALLUS *Bike*

HAUSHERR AG
 Gallus-Bike's - Skis
 Luzernerstrasse 15
 6343 Rotkreuz

Ständige Ausstellung mit über 500 Velos
 Zuverlässiger Velo- und Mofa Service
 an allen Marken

Telefon 041- 790 17 44 **Dienstag geschlossen**

Allfinanz

Beratung & Planung Emil Bertsch

- *Steuererklärung und -Beratung*
- *Vorsorge und Altersplanung*
- *Anlageberatung*
- *An- und Verkauf von Liegenschaften*
- *Hypothekar- und Privatkredite*
- *Geschäfts- und Privatversicherungen*
- *Erbregelung*

Geschäft Luzernerstrasse 6
 6343 Rotkreuz
 Telefon 041 790 75 80
 Fax 041 790 75 81

Privat Sonnmatt 5
 6343 Rotkreuz
 Telefon 041 790 62 60
 Natel 079 408 55 56

emil.bertsch@aaa-finanz.ch • www.aaa-finanz.ch



Werner Mendler,
 neuer
 Techn. Leiter B



Eröffnung Vereinslokal im SportPark-
 Gebäude mit feierlicher Schlüsselüber-
 gabe.



Sommerprogramm



Chilbi Rotkreuz
 Raclette-Beiz
 Staff



Wander-Plausch
 Brüsti mit eigenen
 Küchenstars



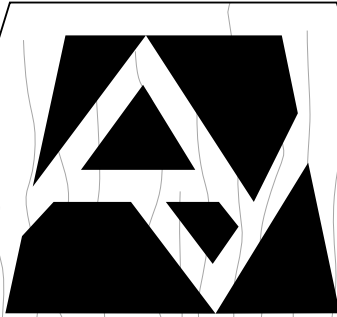
Inhalt

1 Highlights	10 Jahresbericht TLA
3 Einladung RGV MR 2004	12 Jahresprogramm 2004
4 Protokoll GV 2003	13 Rückblende TLB
8 Jahresbericht Präsident	14 Wander-Plausch

Impressum

8. Ausgabe / Januar 2004
 Redaktion: Jürg Iten
 Fotos: Sepp Staubli,
 Joe Marty
 u.a.
 Ausrüstung: Tony's Atelier,
 Rotkreuz

Vielen Dank den Inseratesponso-
 ren und an alle, die das Erschei-
 nen dieser Ausgabe ermöglicht
 und tatkräftig unterstützt haben.



Parkett aller Art

- Legen
- Schleifen
- Versiegeln
- Renovationen

**PARKETT
Josef Vogel**

Ausstellung / Showroom

**Lerchenweg 5
6343 Rotkreuz**

**Telefon 041 790 45 73
Telefax 041 790 50 73**



bw Haustechnik AG

Büro für Energie-, Heizungs-,
Klima-, Lüftungs-, Sanitärtechnik

Alter Hubelweg 1
6331 Hünenberg
Tel. 041 / 780 28 51
Fax 041 / 780 75 55
E-Mail: bw_haustechnik@bluewin.ch

Partnerbüro Ruswil/LU, Troxler & Partner AG

*Wir sind ein junges, offenes und
dynamisches Team, welches jeden Auftrag
als Herausforderung betrachtet und gerne
für Sie zukunftsorientierte Anlagen realisiert.*

Reisebüro Divi AG



Markus Wyrsch



REISEGARANTIE

*Neudorf-Zentrum
Postfach
6330 Cham*

*Telefon 041 780 43 43
Telefax 041 780 34 84*

*Filiale Oberdorf-Zentrum
6340 Baar*

*Telefon 041 760 04 04
Telefax 041 760 01 04*

Einladung zur 4. Riegen-Generalversammlung TSV 2001 Rotkreuz Männer

Freitag, 27. Februar 2004, 19.30 Uhr, Restaurant Bauernhof, Rotkreuz

Apéro

- Traktanden
1. – Begrüssung
– Wahl der Stimmenzähler
– Genehmigung der Traktandenliste
 2. Protokoll der Riegen-Generalversammlung 2003
 3. Jahresberichte – Präsident
– Techn. Leiter A
– Techn. Leiter B
 4. Kassen- und Revisorenbericht
 5. Jahresbeiträge
 6. Mutationen
 7. Wahlen
 8. Jahresprogramm
 9. Verschiedenes

Kleiner Imbiss
Ehrungen

- Für Riegenmitglieder ist die GV ein Muss
- Absenzen sind zu entschuldigen
- Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten
- Anschliessend gemütliches Beisammensein

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Der Vorstand

Vorsitz Joe Marty
Anwesend Vorstand; 50 Mitglieder; 2 Gast
Entschuldigt Albert Dönni, Stefan Lischer (Ehrenmitglieder); Alois Hess, Alfons Egli, Beat Iten, Armin Murer, Franz Zihlmann, Daniel Keiser, Urs Kappeler (Mitglieder)

Traktanden Apéro

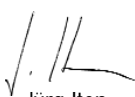
1. - Begrüssung
- Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Fusionsversammlung 2002
3. Jahresberichte - Präsident
 - Techn. Leiter A
 - Techn. Leiter B
4. Kassen- und Revisorenberichte
5. Jahresbeiträge
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Jahresprogramm
9. Verschiedenes

Ehrungen
Kleiner Imbiss

Tr.	Protokoll	Legende:	Joe Marty		Aufgabe	Beschluss	Termin	verantwortlich
			Jürg I	Jürg Iten				
		Joe M Jürg I Urs H HP Z André M	Urs Hausherr Hans Peter Zihlmann André Müller					
1.1	Joe Marty heisst um 20.00 Uhr die Anwesenden aus der Mitte des Saals mit einem Zitat aus dem FlashBack (S. 9) willkommen. Im speziellen begrüsst er: - Gäste: Ursula Eggenschwiler (TSV 2001 Präsi), Lucia Probst, Urs Lischer (Vertreter TSV 2001, Faustball, Damen) - Ehrenmitglieder: Josef Bucher, Pirmin Bucher, Heinz Elmiger, Erwin Häfliger, Jürg Iten, Beat Knüsel, Edi Lienert, Urs Lischer, Joe Marty, André Müller, Frank O. Nötzli, Josef Vogel, Bruno Stirnimann, Werner Wyss - Freimitglied: Andres Lustenberger Die Präsenzliste / Adressliste wird zur Kontrolle / Korrektur herübergereicht			X				alle
1.2	Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und mit Applaus gewählt: Frank O. Nötzli und Alfred Kaufmann			X	X			Frank Fredri
1.3	Die Traktandenliste, wie oben geschrieben, wird genehmigt.				X			

Tr.	Protokoll	Legende:			Aufgabe	Beschluss	Termin	verantwortlich
			Joe M	Joe Marty				
		Jürg I Urs H HP Z André M	Jürg Iten Urs Hausherr Hans Peter Zihlmann André Müller					
2.0	Das Riegen-GV-Protokoll (siehe Flash Back 2002) wird mit Applaus genehmigt. Joe M verdankt die Arbeit des Verfassers, sowie die Inserenten.				x			
3.0	Die Jahresberichte des Präsidenten, des TLA, sowie die Rückblende des TLB André M (siehe Flash Back) werden ohne wenn und aber mit Applaus genehmigt.				x			
4.0	Der Kassenbericht Hans Peter Zihlmanns (separate Beilage) weist einen Reingewinn per 31.12.2002 von Fr. 4788.– aus. Das Riegenvermögen beträgt neu Fr. 22392.50. Der Revisorenbericht (Werner Wirth) erteilt Decharge.							
4.1	Das Budget 03 sieht bei Fr. 12800.– Ausgaben und Fr. 8550.– Einnahmen ein Minus von Fr. 4250.- vor.							
4.2	Rechnung und Budget werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.				x			
5.0	Die Jahresbeiträge werden unverändert vorgeschlagen und genehmigt - A 70.– Fr. Aktive - GN 40.– Fr. Gönner/Nichtturner - RM 25.– Fr. Zweitriegenmitglieder - Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder sind beitragsbefreit.				x			
6.0	Mutationen							
6.1	Eintritte Carmine Bonatesta, Xaver Brunner, Peter Hausherr, Martin Mönch, Beat Müller, Thomas Stamm, Christof Tresch, Patrick Wahl (alle A); Hubert Heutschi, Daniel Keiser, Rolf Knobel, Beat Knüsel, Armin Murer, Daniel Trachsel (alle A, Übertritte Aktive)				x			
6.2	Austritte Josef Camenzind, Peter Dobler, Peter Schärer, Werner Wirth, Karl Zenklusen (t)							
7.0	Wahlen André Müller (TLB), Werner Wirth (Revisor) treten zurück							
7.1	Joe Marty Präsident				x			
7.2	Hans Peter Zihlmann Kassier				x			
	Jürg Iten Aktuar,				x			
	Urs Hausherr Techn. Leiter A				x			
	Jürg Iten Verbindungsmann Vorstand TSV				x			
7.3	Werner Mandler Techn. Leiter B, wird neu gewählt				x			
7.4	Alfons Egli, Emil Bertsch (neu), Markus Gfeller (Ersatz) werden als Revisoren mit Applaus bestätigt oder gewählt				x			
8.0	Jahresprogramm ...ist im Flash Back abgedruckt. Urs H erwähnt noch einige Punkte, die ev. zusätzlich das J-Programm ergänzen könnten oder von besonderer Wichtigkeit sind:							
8.1	- Das Sommerprogramm findet neu jeweils am Mittwoch statt							
8.2	- Altdorf, MR-Wettkampf, Pfingstamstag							
8.3	- Sporttag, Sportunion, Schötz							
8.4	- Ev. die Teilnahme an einem Volleyball-Turnier							

Tr.	Protokoll	Legende:		Aufgabe	Beschluss	Termin	verantwortlich
		Joe M Jürg I Urs H HP Z André M	Joe Marty Jürg Iten Urs Hausherr Hans Peter Zihlmann André Müller				
8.5	- Im Oktober ev. Tunnelbesichtigung Üetliberg			X			AndréM
8.6	- Michelsbummel, Samstag, 27. Dezember 03						
8.7	- Trainingszeitenbeginn: Bis Ostern, ab 20.30 Ab 1. April 2003 um 20.00 Uhr						
8.8	- MR-Ausflug, 2-tägig, 30./31.8.03. Ohne Frauen. Selbstbekochung			X	X	30/31.8.	FrankN
8.9	- Altpapiersammlungen						
9.0	Verschiedenes						
9.1	Urs H informiert über den Ist-Zustand Projekt Vereinslokal: - Die Arbeiten sind sehr weit fortgeschritten - Stühle und Tische sind bestellt - Finanzierung ist geregelt - Am Samstag, 12. April 03, findet ein Tag der offenen Tür statt						
9.2	Joe M gibt bekannt, dass der Vorstand die Punktierung für die Jahres-MS neu regeln wird (Attraktivitätssteigerung)			X			Vorstand
9.3	Erwin Häfliger fragt nach / bemerkt... - der Zugänglichkeit der Mitgliederliste - nach einem Handbuch für Training des TSV - die ungleiche Unterstützung des TSV im Bereich SportPark seitens der Gemeinde (im Vergleich zu, z.B. FC) - das Fehlen von Gym-Matten in der Halle (Ersatz?)						
9.4	Werni Wyss ist unzufrieden mit dem Zustand der technischen Einrichtungen. Kaputte Hockeytore oder Duschen. Sind z.T. monatelang defekt! André Müller fragt nach dem Interesse für eine kommende Velotour. Für eine Tages- oder Mehrtagesfahrt sind ca 10, für eine Wochentour ca 5–6 Pedaleure «startberechtigt».						
	21.30 Uhr Schluss des offiziellen Teils. Anschliessend erfolgt der kleine Imbiss (Reis, Gschnätzlets, Salat)						
	Um 22.30 Uhr begrüsst Joe M die Versammlung zu den... Ehrungen: Die Turnstunden besuchten durchschnittlich 9 Leute im A und 14 im B. - Bestenliste A 1. Jürg Iten Bestenliste B 1. Werner Mendler Turn-Std Joe Marty 2. Seppi Lingg 3. Heinz Wismer 3. Frank O. Nötzli - Bestenliste A 1. Joe Marty Bestenliste B 1. Seppi Lingg Jahres-MS 2. Jürg Iten 2. Werni Wyss 3. Heinz Wismer Frank O. Nötzli - André Müller wird für das Organisieren von 10 Velotouren, ausserdem als TLB (seit 1990) verabschiedet. - Werner Wirth als Revisor (1980–2003) und als Organisator verschiedener MR-Familienwanderungen verabschiedet - Jürg Iten, 10 Jahre Aktuar - Werner Mendler als neuer TLB; Emil Bertsch, neuer Revisor						

Tr.	Protokoll	Legende:	Joe M Jürg I Urs H HP Z André M	Joe Marty Jürg Iten Urs Hausherr Hans Peter Zihlmann André Müller	Aufgabe	Beschluss	Termin	verantwortlich
	<p>Jubilare Vereinsmitgliedschaft</p> <p>15 Jahre Seppi Dubach Jürg Iten Alfred Kaufmann Josef Schwerzmann Joe Marty</p> <p>20 Jahre André Müller Werner Stocklin Richard Knüsel</p> <p>25 Jahre Hans Peter Zihlmann Ruedi Huber Erwin Häfliger</p> <p>30 Jahre Godi Hert Stefan Lischer</p> <p>35 Jahre Bruno Stirnimann</p> <p>40 Jahre Fredi Bächler Friedel Jäger</p>							
	<p>André Müller «würdigt die ertragene Bürde» und dankt Werner Mendler für die Übernahme derselben.</p> <p>Ursi Eggenschwiler dankt für die Einladung, überbringt Grüsse und...</p> <ul style="list-style-type: none"> - würdigt die Eigendynamik der MR in Sachen Trainingsintensität - gute Zusammenarbeit mit Riegen und Verin - die Hilfsbereitschaft, wie Altpapiersammlungen - lädt alle zur Vereins-GV am 14. März ein - wünscht allen alles Gute fürs neue Vereinsjahr <p>Joe M dankt fürs entgegengebrachte Vertrauen und wünscht, sollte Kritik (gute oder schlechte) anstehen, diese auch bis zum Vorstand gelangen sollte.</p> <p>Joe M dankt abschliessend allen, die sich für die Riege eingesetzt haben.</p>							
	<p>23.10 Uhr Die Versammlung wird offiziell beendet.</p> <p style="text-align: center;">Der Aktuar</p> <p style="text-align: center;">  Jürg Iten </p>							

in Erinnerung bleiben. Die super Stimmung und das gute Essen, vor allem von Andres Lustenberger und André Müller zubereitet. Über das Wetter reden wir lieber nicht, da hat es der Herrgott nicht gut gemeint mit uns. Ein dreifaches Hurra für die Organisation und allen, die zum Gelingen dieser zwei feuchten Tage beigetragen haben.

So ein Käse!!! Unser Raclette-Beiz hat einen noch nie dagewesenen Gewinn eingebracht. 39 Mitglieder haben dazu beigetragen.

Am Dorfmarkt waren wir auch wieder vertreten. Das missliche Wetter und die fehlenden Marktbesucher, die meisten sicher auf Besuch in unserer Partnergemeinde Amaroni (Italien) haben den Andrang gemindert. Werni Wyss, mitsamt eingespieltem Team, herzlichen Dank. Dazu noch ein kleiner Hinweis in eigener Sache: Auch die neue Kaffeemaschine braucht Kaffipulver!?

Am Ende der kurzen Jahresrevue bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, Leitern, Helferinnen und Helfern für den unermüdlischen Einsatz recht herzlich. Ein Dank gilt im Besonderen auch euren Gattinnen, die euch die Zeit zugestehen, damit ihr aktiv in der Männerriege mitmachen könnt.

Die Jahresplanung bietet einmal mehr für jeden eine sportliche und auch gesellschaftliche Herausforderung. Ich wünsche mir, dass ihr engagiert, motiviert und aktiv mitmacht. Ihr werdet sehen, es gibt immer wieder viele unterhaltsame, manchmal auch schweissstreibende Stunden. Nach der Turnstunde beim Feierabend-Rivellabier wird sicher wieder angeregt diskutiert, Witze erzählt und gelacht. Ich wünsche allen alles Gute und viel Erfolg im neuen Vereinsjahr 2004.

Euer Präsi Joe Marty



*Am Wochenende sollst du ruhn,
am Montag musst du wieder etwas tun.
Geh in die Männerriege, dehne deine
Glieder,
beim Spiel erkennt man dich kaum wieder.
Nach der erfrischenden Dusche noch
ein Bierchen,
bevor wir am Dienstag früh in die
Betten kriechen.
Dann hast du wieder eine Woche Zeit
zu Haus,
und kurierst deinen Muskelkater aus.
Am Montag dann wieder, dehne deine
müden Glieder.*

Jahresbericht 2003 des TLA

Vielleicht fragen sich einige von Euch: Ist die Männerriege A zu einer Volleyball-Gruppe geworden? Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, möchte ich diese Frage so beantworten: Ja und nein.

Ist die Männerriege A zu einer Volleyball-Gruppe geworden?

...Ja, Volleyball ist sicher jenes Mannschaftsspiel, welches an unseren Turnabenden am häufigsten auf dem Programm stand. Es gibt dafür verschiedene Gründe: Das Spiel mit dem leichten Ball am Netz ist technisch anspruchsvoll, abwechslungsreich und spannend. Im Vergleich zu anderen Ballspielen wie Fussball, Basketball oder auch Unihockey ist der Körpereinsatz in den Zweikämpfen durch das Netz im allgemeinen deutlich kontrollierter und die Verletzungsgefahr ist dadurch kleiner. Volleyball ist weniger Lauf betont und dadurch insgesamt weniger intensiv. Zudem können auch in der Halle zwölf Spieler auf dem Feld sein, was für andere Spiele eindeutig zuviel ist.

Ja und nein... zudem können auch in der Halle zwölf Spieler auf dem Feld sein, was für andere Spiele eindeutig zuviel ist.

...Nein, die anderen Spiele sollen nicht zu kurz kommen, denn wir spielen auch gerne die schnellen, manchmal hektischen Spiele, bei denen wir quer über das gesamte Feld rennen und den Puls schon nach wenigen Minuten spüren. Im allgemeinen wird auch sehr fair gespielt. Der Spass bleibt immer im Zentrum. Und es versteht sich von selbst, dass wir uns vor dem Spielen immer gut aufwärmen und einlaufen. Joe Marty und Seppi Bucher haben mich auch dieses Jahr sehr gut unterstützt und viele Trainingseinheiten gestaltet. Das Aufwärmen mit Musik, Kraft- und Beweglichkeitsübungen, sowie das Dehnen gehören fast zu jeder Turnstunde. Wir bleiben also weiterhin eine polysportive Fitnessgruppe.

Wir bleiben also weiterhin eine polysportive Fitnessgruppe.

Die Beteiligung an den Turnstunden lag im vergangenen Jahr mit 12.35 deutlich höher als im Vorjahr (9.21). Das freut uns als Vorturner und wir werten es als Zeichen dafür, dass Euch unsere Turnstunden gefallen. Natürlich sind wir immer wieder froh, von Euch Rückmeldungen und Anregungen zu erhalten.

Die Beteiligung an den Turnstunden lag im vergangenen Jahr deutlich höher.

Am 28. März fand das Helferessen im Vereinslokal statt. Mehrere Mitglieder der Männerriege hatten bei den Arbeiten für die Inneneinrichtung Hand angelegt und durften nun den verdienten Dank vom Vorstand des Gesamtvereins entgegennehmen und ein gemütliches Essen geniessen. Der Tag der Offenen Tür am Samstag 12. April war der Schlusspunkt einer intensiven Bauphase und gleichzeitig die Übergabe an den Verein zur Nutzung. Das

Interesse war gross, viele nutzten die Gelegenheit, den Sportpark und besonders das Vereinslokal zu besichtigen.

Ein erster sportlicher Höhepunkt war für uns das Plausch-Volleyball Turnier, das vom Volleyball Club Rotkreuz bestens organisiert wurde und am 22. Juni bei strahlendem Wetter auf dem Sportpark stattfand. Wir nahmen mit zwei Mixed-Mannschaften teil und erlebten einen sehr gelungenen Tag.

Ein abwechslungsreiches Sommerprogramm überbrückte auch dieses Jahr die Ferien.

Ein abwechslungsreiches Sommerprogramm überbrückte auch dieses Jahr die Ferien. Es konnten alle geplanten Anlässe durchgeführt werden. Eine etwas grössere Beteiligung wäre allerdings wünschbar.

Der Männerriegen-Ausflug war ein sehr schöner, geselliger Anlass.

Der Männerriegen-Ausflug in die Berghütte Brusti oberhalb Attinghausen war für alle Beteiligte ein sehr schöner geselliger Anlass.

Die Minigolfmeisterschaft im Breitfeld gewann dieses Jahr Werner Wyss mit 39 Schlägen vor Kurt Rigert (40) und Heinz Wismer (48).

Zum Kegeln fuhren wir wieder nach Perlen, wo Andreas Lustenberger mit 66 Punkten vor Erwin Häfliger (61) und Kurt Rigert (61) siegte.



Chilbi Rotkreuz

In unserem Raclette-Zelt an der Kilbi trafen sich wieder viele alte Bekannte. Gönner und Freunde der Männerriege besuchten uns und freuten sich über eine tolle Portion Raclette und einen feinen Weissen. Speziell in Erinnerung geblieben ist mir die Damenriege, welche für eine hervorragende Stimmung und auch mächtig für Umsatz sorgten.

Im Herbst dann wagten wir uns in ein neues Abenteuer: Wir meldeten uns an für die Hallenmeisterschaft Volleyball, organisiert vom Zuger Turnerverband. Mit Concordia Baar, Roche Rotkreuz und Allsport Steinhausen trafen wir uns bereits drei mal zu einem Spielabend. Als Neueinsteiger mussten wir am Anfang noch ziemlich unten durch, aber erste Satzgewinne liessen uns bereits ein wenig Morgenluft schnuppern. Jedenfalls steigen wir im neuen Jahr optimistisch und motiviert in die Rückrunde und wenn es mit dem Wettkampfglück doch nicht ganz klappen sollte, so wissen wir ja: Mitmachen ist wichtiger als verlieren, ...oder wie war das noch mal?

Wie auch immer, ich freue mich auf ein neues Vereinsjahr.

Urs Hausherr

Jahresprogramm 2004 Männer

MÄRZ	12.03.2004	Vereins-GV TSV 2001, Dorfmatte Rotkreuz
JUNI	9.06.2004	@ Männerriege Sternfahrt
JULI		Jeweils am Mittwoch
	SOMMERPROGRAMM	7.07.2004 Schwimmen und Grillieren bei Alois, Risch
		14.07.2004 Wanderung Hünenberg – Cham retour, ab 19.30 h
		21.07.2004 Minigolf, ab 19.30 h, Breitfeld
		28.07.2004 Wanderung nach Sins, ab 19.30 h
August		4.08.2004 Velofahrt um den Zugersee, ab 19.00 h
	11.08.2004 @ Minigolf-JM, ab 20.00 h, Breitfeld	
	16.08.2004	1. Turnstunde nach den Ferien
SEPTEMBER	25.+26.09.2004	Kilbibeiz, Rotkreuz
OKTOBER	.10.2004	Dorfmarkt Männer
	4.10.2004	@ Kegel-JM, ab 20.00 h, Breitfeld
DEZEMBER	27.12.2004	Michelsbummel, ab 19.00 h, Galerie du Vin
JANUAR 05		TSG 2005
FEBRUAR 04	27.02.2005	Riegen-GENERALVERSAMMLUNG Männer
MAERZ 04	11.03.2005	GENERALVERSAMMLUNG TSV 2001

Papiersammlungen TSV 2001

7. Februar 2004 / 3. Juli 2004 / 2. Oktober 2004

@ Zählt zur Jahresmeisterschaft

Die Turnhalle ist während den Sommerferien vom 3.07. – 19.08.2004 geschlossen!

Beim Sommerprogramm sind Partnerin, Ehefrau, Freundin, etc. herzlich willkommen!

Achtung – das Sommerprogramm findet jeweils am Mittwoch statt!

Rückblende 2003 des TLB

Wir sind in der glücklichen Lage auf ein 7-köpfiges, gutes und vielseitiges Leiterteam zählen zu können. Es sind dies:

Alfons Egli, Peter Häberlin, Erwin Häfliger, Andreas Lustenberger, André Müller, Bruno Stirnimann und Werner Mendler

So denke ich, dass wir abwechslungsreiche, kreative, unfallfreie und interessante Turnstunden bieten können, was sich in einem regen Turnstundenbesuch niederschlägt.

Am Samstag 8. März beteiligten wir uns mit einer Unihockey- und Jasstruppe am entsprechenden Turnier 50+ in Steinhausen – mit unterschiedlichem Erfolg. Der letzte Rang der Unihockeyaner kann vielleicht mit dem hohen Durchschnittsalter begründet werden, aber ich denke Mitmachen kommt vor dem Rang. Dafür brillierte die Jassgruppe, verstärkt mit Martha Stirnimann, im ersten Ranglistendrittel. Mit dem gewonnenen Gutschein vom Restaurant Szenario gab es einen geselligen Abend. Herzlichen Dank an Werner Wyss für die administrative Organisation.

Am 16. Juni haben wir Vorturner die Leitung der Turnstunden geplant bis im April 2004.

Am 9. Juli wurden wir zum 60-igsten von André Müller kulinarisch richtig verwöhnt. Herzlichen Dank Dir André und der Gastgeberfamilie Hess.

Am 6. August war velofahren um den Zugersee angesagt mit Zwischenlandung im Restaurant Baumgärtli. Der Zwischenfall (Unfall) wäre mit Helm wesentlich glimpflicher abgelaufen.

Einen Minigolfabend im Breiffeld gehörte ebenfalls ins Sommerprogramm.

Am 30./31. August fand unsere Männerriegenreise zum Brüsti statt. Siehe Bericht vom Organisator Frank Nötzli.

In den Herbstferien tummelten wir uns am 6. Oktober im Schwimmbad Röhrliberg in Cham und am 13. Oktober beteiligten sich 22 Turner am Kegeland in Perlen.

Die Klausengruppe leistete mit 10 Mann ca. 60 Einsätze zwischen dem 1. und 13. Dezember.

Am 27. Dezember wurde zum Michaelskreuz gewandert und ich habe gehört, dass noch ausgiebig «gehöckelt» wurde.

Zum Schluss danke ich allen Turnkameraden, insbesondere den Vorturnern für Euren Einsatz und die sehr gute Kameradschaft.

Mit Turnergruss
Werner Mendler

Turnerisches

Arbeitseinsätze

- bei drei Papiersammlungen
- Ausbau Vereinslokal
- Chilbi-Raclettezelt
- Kaffeestand am Dorfmarkt

Geselliges



Im B-Riegen-Programm vom 03
war keine Velotour mehr dabei.
Jedoch als Koch,
das kann er auch noch,
hat André gewürzt den Bergtour-Brei.

Einer langjährigen Männerriegentradition folgend, waren wir auf einem zweitägigen MR-Ausflug, in der Berghütte Bruschi, oberhalb Attinghausen – genau wie vor 20 Jahren!

*Das MR-Ausflugsziel ist das neue Berg-
haus Bruschi, oberhalb Attinghausen.*



Im Berggasthaus Bruschi angekommen wurden wir von der «chnusprig, knackigen» Bergwirtin, Frau Alice Limacher, mit Lachen und Herzlichkeit empfangen. Uns Männerrieglern war's vom ersten Augenblick an wohl, bei Alice und ihrer Freundin Lina!!!

Trotz böser Wetteraussichten starten 27 reiselustige Riegler am Samstagmorgen ab Rotkreuz nach Zug, von wo uns der Schnellzug an den noch sonnenbeheizten Seegestaden entlang bis nach Flüelen fährt. Dort erwarten wir den Bus nach Altdorf und Attinghausen. Während dieser Wartezeit entdeckt Werni Wyss ein hübsches Gesicht als Fernsehfrau, die auf denselben Bus hier nach Hause wartet. Sabine Dahinden vom «Schweiz Aktuell» hat von Werni ein Fotoandenken mit unserer Riegler-Umrahmung erhalten und dieses mit einem netten Gruss an uns alle beantwortet gekriegt. Am Dorfende von Attinghausen werden wir mit der Brustli-Seilbahn je zu viert bis zur Zwischenstation und dann zu acht zur Endstation befördert. Dies immer noch bei halbem Sonnenschein.

Doch wie alle oben beisammen sind zum Abmarsch mit leichtem Gepäck, beginnen die ersten Regentropfen zu fallen. Dennoch erreichen wir fast trockenen Fusses das Zraggen-Berghaus, das eigentlich erst nach einem Abstecher ins «Rämsli» eingeplant war. Also geht es nochmals abwärts. Kaum angekommen in der Scheune von Rämsli öffnen die Himmelsschleusen derart, dass die später eintreffenden Transporteure des Hauptgepäcks pudelnass bei uns ankommen. Mit Rucksack-Verpflegung und von Godi Hert gespendetem Apérowein, später ergänzt mit Kafi, wobei das Kafiwasser aus der Dachtraufe gewonnen wurde, vertreiben wir uns die Zeit bei gescheitem Geschwätz, bis die Himmelsschleusen entleert sind.

Also gehts definitiv bergauf zum Einräumen des Nachtlagers. Dann ab in die Küche die einen, zum Jassen die anderen. Mit Chef-Koch André Müllers Einkäufen, seinem Werkzeug und seinen Helfern wird ein erstklassiges Festbankett als Nachtessen zubereitet und serviert. Siehe dazu, wie auch zum sonntäglichen Mittagessen die Speisekarten! Nun folgt ein langer Jassabend, aufgelockert mit Gedichten, Geschichten und Pantomimen von Werni Wyss. Allzufrüh ins Bett ist ohnehin nicht angesagt bei der zu erartenden dicken Luft im Massenlager. Prompt kommt beim ersten Luftholen frühmorgens die Durchsage für spätere Tagwacht zum Zmorge,



denn Nebel und Regen lassen kaum mehr hoffen auf den Berggipfel Eggimandli. Also gibts noch etwas längeren Schlaf-Mief. Nach reichlich spät und ausgiebig genossenem Zmorge-Brunch machten sich die Wetterfesten auf zum Schnuppern Richtung Eggimandli. Auf Surenen-Passhöhe hören sie Engelberger Sonntagsglocken läuten. Dann machten sie Kehrt zum Zmittag.

Wir alle staunten über Andrés Koch- und Organisationstalent und haben während den zwei Tagen sicher 3-5 Kilogramm zugenommen! Herzlichen Dank an André Müller, Andreas Lustenberger und den weiteren Küchenhelfern!

Wir verbrachten den nasskalten Tag in der Berghütte Bruschi, zum Teil mit Jas-sen oder Diskutieren. Einzelne wagten es mit dicken Jacken und Schirmen den-noch nach draussen, um gegen Regen und Nebel kämpfend, «trotzdem etwas für die Kondition» getan zu haben...

So fahren wir mit der Bahn und Schön-wetter zufrieden in Rotkreuz ein. Zufrieden, weil keine Unfälle passiert wa-ren...?!

Dank sei auch dem Männerriegenvor-stand, welcher die Reise- und Unter-kunftskosten spontan übernommen hatte! (Die Riege, nicht der Vorstand hat... Anmerk. Red:)

Die gute Kameradschaft und die freund-liche Alice in Erinnerung, sind wir MRler überzeugt, dass wir das nächste Jahr sicher wieder einen 2-tägigen MR-Ausflug mit noch mehr Teilnehmern durchführen werden.

*Organisation und Reised Gedanken
Frank O. Nötzli*

Und der Mittagstisch vom Sonntag hats wieder in sich. André Müller hat mit wohlorganisierter Küchenbrigade nochmals den Meister gezeigt. Während wir Rotkreuzer etwas zusammenge-drängt tafeln, hat sich die ganze übrige Gaststube mit Einheimischen aufgefüllt, denn diese wetterfesten Bergler haben auch im dichten Nebelregen den Weg gefunden, um anscheinend ihre Jahresversammlung des Verkehrsvereins Attinghausen hier oben abzuhalten. Es wird offenbar die Fertigstellung neuer Wanderwege gefeiert, wobei auch unsere Wirtin Alice Limacher geehrt wird. Dazu geniessen wir, dank den Einheimischen, auch ein Schwy-zerörgeli-Trio. Wir Rotkreuzer warten bis zum letzten Termin für unsere Talfahrt. Und siehe da, es klart auf, bevor wir den verregne-ten Sonntagshit abschliessen. Sogar die Foto-Andenken beweisen: Mittagsnebel mit Sichtweite unter zehn Metern; Talwärts-Start mit Fernblick bis Bristen; Flüelen Gartenwirtschaft Sitzplatz an der Sonne.

Die Heimfahrt geschieht bei bester Laune, sodass der Fränki (O. Nötzli) sogar seinen Rucksack in der Gartenwirtschaft fast verges-sen hat. Vielleicht wollte er ihn liegenlassen – für einen nächsten Besuch bei der Alice vom Brustli-Berghaus. Auch wir anderen Riegler wollen das Eggimandli vielleicht ein andermal doch noch besteigen!

Josef Staubli





